



BETRIEBSANWEISUNG

Geltungsbereich

Umgang mit Maschinen, Geräten,
Arbeitsmitteln

Arbeiten mit der Hublade- bühne an Fahrzeugen

Felix Fechenbach
Berufskolleg

08.02.2019

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

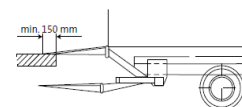


- Quetschen der Hände zwischen Hubladebühne (HLB) und Lkw-Bordwand
- Herabfallende/umstürzende Ladung von der Ladefläche, Rampe oder von den Gabeln des Gabelstaplers
- Quetschen der Füße beim Herablassen der HLB
- Sturz von der HLB, vom Lkw, von der Ladefläche oder Rampe
- Verletzungen durch rollende, rutschende oder kippende Last
- Angefahren/Überrolltwerden vom zurücksetzenden Lkw, durch Fahrzeuge Dritter (z. B. Pkw), durch Gabelstapler, Handhubwagen



SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

- Tägliche Sichtkontrolle auf:
 - Bolzensicherungen
 - Schläuche und hydraulische Anschlüsse
 - Drucktasten auf mechanische Beschädigung
 - Elektrische Kabel auf Scheuerstellen
 - Sicherheitseinrichtungen
- Bei abgesenkter HLB ist der Ölstand im Tank des Aggregats zu prüfen
- Die Tragfähigkeit der HLB darf nicht überschritten werden, sie ist am Typenschild angebracht. Der Lastschwerpunkt soll möglichst weit vorn und mittig zwischen den Hubarmen liegen. Die Benutzung als Hebegerät ist verboten
- Die HLB darf von der Ladung nicht stoßartig belastet werden
- Beim Heben und Senken von Lasten dürfen diese nicht über die HLB hinausragen. Außerdem ist darauf zu achten, dass keine Quetsch- und Scherstellen, z. B. gegenüber Laderampen oder Bordsteinen, entstehen
- Wenn der Lkw auf nicht ebenem Gelände steht, müssen erforderlichenfalls geeignete Vorkehrungen zur Sicherung der Last auf der HLB getroffen werden
- Beim Einsatz an Laderampen ist darauf zu achten, dass die HLB die Laderampe ausreichend überlappt und sicher aufliegt. Keinesfalls dürfen HLB und Laderampe durch ein Überfahrblech verbunden werden, da dadurch die HLB überlastet werden kann
- Lasten auf Handgabelhubwagen müssen auf der HLB abgelassen werden, damit sie nicht unbeabsichtigt in Bewegung geraten, wenn die HLB gehoben oder gesenkt wird
- Sicheren Standplatz einnehmen, Haltestangen beim Auf- und Abfahren der HLB benutzen. Bei der Beladung sind die Lasten so zu platzieren, dass die Bedienperson genügend Freiraum hat und nicht zu nahe an der Absturzkante steht
- Witterungsverhältnisse beim Aufenthalt auf der HLB beachten
- Schutzschuhe tragen
- Schutzhandschuhe bei Verletzungsgefahr für Hände tragen
- Keine Mitfahrer zulassen, weitere Personen dürfen sich nicht im Gefahrenbereich aufhalten. Wenn sich Personen im Gefahrbereich aufhalten, darf die HLB nicht bewegt werden. Der unnötige Aufenthalt auf oder im Bewegungsbereich der HLB ist verboten
- Gegenstände dürfen weder auf die HLB geworfen noch von ihr abgeworfen werden
- Werden Rollbehälter (z. B. Rollcontainer) transportiert, müssen die Rollsicherungen auf der HLB benutzt werden. Diese sind ggf. vorher in Wirkstellung zu bringen. Rutschende Lasten sind gegen Wegrollen zu sichern
- Nicht von der HLB abspringen, die HLB immer über die am Lkw angebrachten Tritte verlassen
- Bei jeder Art der Be- und Entladung ist der Lkw gegen Wegrollen zu sichern



(Feststellbremse oder Keile benutzen). Mit offener HLB darf der Lkw nur zur Positionierung an der Ladestelle bewegt werden und auch nur, wenn die HLB leer ist. Fahrzeugbewegungen mit beladener HLB sind nicht zulässig, ebenso wenig das Fahren mit offener HLB

- Gefahrenbereich beim Öffnen und Schließen der Ladeklappe beobachten. Beim Öffnen der HLB kann die Ladung im Fahrzeug leicht in Bewegung geraten. Daher ist bei jedem Öffnen auf möglichen Druck auf die HLB durch die Ladung zu achten

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

- Bei Ausfall der Fahrzeughydraulik sachkundige Hilfe hinzuziehen
- Bei Unregelmäßigkeiten die HLB sofort außer Betrieb setzen
- Beschädigte Hydraulikschläuche sind auszutauschen
- Die HLB ist mit gelbem Licht und rot-weißen Warnmarkierungen kenntlich gemacht. Bei Ausfall des Lichts ist eine tragbare Blinkleuchte einzusetzen
- Bei Dauerlauf des E-Motors „Ladebordwand lässt sich nicht abschalten“ die Zuleitung Plus von der Batterie durch Abschalten des Hauptschalters oder Trennen der Hauptsicherung freischalten

ERSTE HILFE



- Ruhe bewahren
- Erste Hilfe leisten, ggf. Ersthelfer heranziehen
- Notruf: 112
- Unfallstelle sichern
- Meldeordnung beachten

INSTANDHALTUNG

- Vor Benutzung Überprüfung der Hubladebühne durch Sichtkontrolle
- Kontrolle des Vorhandenseins der Prüfplakette und der Einhaltung der Prüffrist
- Instandhaltung nur durch „Befähigte Personen“

Datum: 08.02.2019

Unterschrift: